

Die Bibliothek des Marketing Centrum Münster:

1999 schlossen sich die Lehrstühle von Prof. Dr. Dieter Ahlert (Lehrstuhl für Distribution und Handel), Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heribert Meffert (Institut für Marketing) und Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Backhaus (Institut für Anlagen und Systemtechnologien) zum Marketing Centrum Münster (MCM) zusammen. Damit entstand eines der bedeutendsten Kompetenzzentren der marktorientierten Unternehmensführung Deutschlands. Im Jahre 2003 übernahm Prof. Dr. Manfred Krafft das IfM und im Jahre 2010 gründete Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau den Lehrstuhl für Marketing und Medien.

Nach der räumlichen Zusammenlegung der drei Gründungslehrstühle und der Entwicklung eines gemeinsamen lehrstuhlübergreifenden Post-Graduate-Programms (Master of Advanced Marketing) fand in den Monaten April und Mai 2000 die Zusammenlegung der Bibliotheken der drei Lehrstühle statt. Die auf diese Weise entstandene MCM-Bibliothek ist vermutlich die größte Marketingbibliothek im deutschsprachigen Raum.

Am 11.05.2007 wurde die MCM-Bibliothek in Heribert Meffert Bibliothek unbenannt, in Würdigung des mittlerweile emeritierten Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heribert Meffert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt umfasst der Bestand der Heribert Meffert Bibliothek ca. 15.600 Bücher sowie über 100 Fachzeitschriften. Neben einem umfassenden Repertoire an deutschsprachiger Literatur befinden sich auch eine Vielzahl internationaler, in erster Linie anglo-amerikanischer Bücher und Zeitschriften im Bestand der Heribert Meffert Bibliothek.

Sämtliche Bestände der Bibliotheken wurden zusammengeführt und auf Basis der Kernkompetenzen und Forschungsschwerpunkte der Lehrstühle auf deren ehemalige Bibliotheksräume aufgeteilt. So sind in der einstigen Bibliothek des Instituts für Anlagen und Systemtechnologien schwerpunktmäßig Bücher aus den Bereichen Business-to-Business-Marketing, Internationales Marketing, Marktforschung und Käuferverhalten zu finden. Literatur zum Konsumgüter-, Dienstleistungs- und Umweltmarketing befindet sich in der ehemaligen Bibliothek des Instituts für Marketing und die Literatur aus den Bereichen allgemeine BWL, Handelsmarketing und juristische Aspekte des Marketing wurde in die ehemalige Bibliothek des Lehrstuhls von Prof. Ahlert eingestellt. Medien- und Dienstleistungsliteratur sowie Bücher zu Neuen Medien des Lehrstuhls für Marketing ergänzen die Bibliothek.

Mit der Zusammenlegung der Bibliotheken ging eine erhebliche Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit einher. Dies ist in erster Linie auf vier zentrale Faktoren zurückzuführen: Erstens erfolgte mit der Zusammenlegung eine Vereinheitlichung sowie eine Verlängerung der Öffnungszeiten der bisherigen Bibliotheken. Die Heribert Meffert Bibliothek ist Montag - Donnerstag von 10.00 h – 20.00 h und freitags von 10.00 h – 17.30 h geöffnet. Langfristig wird bei entsprechender Akzeptanz und mittels der Finanzierung durch Studiengebühren eine darüber hinaus gehende Ausweitung der Öffnungszeiten angestrebt. Zweitens erfolgte mit der Zusammenlegung eine Vereinheitlichung der Signatursystematik. Aus diesem Grunde wurde eine neue Systematik entwickelt, der alle in den drei Bibliotheken befindlichen Bücher und Zeitschriften zugeordnet wurden. Die gezielte Literatursuche gestaltet sich dank dieser Maßnahme nun um ein vielfaches angenehmer, da lediglich in einem Datenbestand zu recherchieren ist. Drittens erfolgte im Rahmen der Zusammenlegung eine Vereinheitlichung und Verbesserung der Recherche-Systeme. Viertens sind mit der Zusammenlegung auch ökonomische Vorteile verbunden: Eine lehrstuhlübergreifende Abstimmung der Bücherbestellungen sowie der abonnierten Zeitschriften ermöglicht die Nutzung von Synergien und führt zu nicht unerheblichen Kosteneinsparungen. Die dadurch frei werdenden Mittel ermöglichen die Anschaffung zusätzlicher Bücher und Zeitschriften, wobei künftig insbesondere die Beschaffung internationaler Veröffentlichungen angestrebt wird.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg bei der Nutzung der Heribert Meffert Bibliothek. Für [Anregungen und Kritik](#) sind wir jederzeit dankbar.